

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Gedichte zu den Jahreszeiten	7
1. Klasse	18
2. Klasse	28
3. Klasse	34
4. Klasse	44
5. Klasse	49
5. Klasse	54
6. Klasse	60
7. Klasse	63
Spiele	70
Klassenspiele	78
Lösungen der Rätsel	79
Verzeichnis der Sachgebiete	80
Verzeichnis der Titel.....	81
Verzeichnis der Gedichtanfänge	84

Verzeichnis der Sachgebiete

Bäume	32
Fabeln.....	28
Geschichte	54
Handwerker- und Bauernepoche.....	34
Jahreszeiten	7
Malen mit Wasserfarben	18
Menschen- und Tierkunde	44
Muttersprache	20, 70
Pflanzenkunde	49
Rätsel	27, 31, 43, 50, 53
Rechnen.....	24, 48, 72
Spiele	70
Tierkunde	44

Verzeichnis der Titel

A.....	20
Acht Esel.....	75
Alles will gelernt sein	39
Bruchrechnen.....	48
Cäsar	59
Darius Flucht.....	59
Das 1/39	72
Das Farnkraut.....	49
Das Mutterkind	49
Das Wunschwetter.....	42
Delphi	54
Den Engeln gleich.....	29
Der blühende Baum	8
Der Fehdehandschuh.....	63
Der Kampf an den Thermopylen.....	57
Der sterbende Feldherr	65
Der Teufel in der Nuss.....	40
Des Menschen Hände.....	45
Die Bienen.....	45
Die Birke.....	33
Die dummen Frösche	46
Die Eiche	32
Die Heckenrose	61
Die Kleider der Erde	17
Die Lilie.....	62
Die Linde	32
Die Moose	51
Die Pflanze	60

Die Rose	62
Die Satzzeichen	70
Die Trauerweide	33
Die vier Elemente	69
Dreikönigstag.....	15
E.....	21
Farbengeschichte.....	19
Frühling 1	7
Frühling 2	8
Frühlingsboten	7
Gebet an Zeus.....	55
Gebet der Kämpfer in Olympia	54
Gedicht zur Michaeli-Zeit	11
Geschenke der Sonne.....	52
Gespräch Kilogramm mit Gramm:.....	48
Gespräch Tonne mit Kilogramm:	48
Gespräch zwischen Gänslin und Schnecke	28
Gott ist der wahre Meister.....	66
H	22
Herbst.....	12
Herbstlied	10
Herbststimmung.....	10
I.....	22
Jahreslauf.....	42
König Winter.....	16
Lied des Müllers	35
Lied vom Schmied	35
Lied vom Schneider	34
Lied vom Schuster	36
Michaels Bild	11

Michaelskraft	13
O	20
Orpheus.....	56
Ostern	9
Pflanzenhochzeit	50
Salamis	58
Spruch zu Michaeli.....	13
T.....	23
Tier und Mensch	44
U	21
Übung zu „rechts“ und „links“	27
Unser Herz.....	37
W	23
Warum das Bienenwachs golden ist	28
Warum die Elster ein schwarz-weißes Federkleid hat....	29
Weihnacht	14
Zwei Diener	44

Verzeichnis der Gedichtanfänge

Am Anfang aller Tage	20
Auf goldner Leier spielend naht Apoll	54
Auf hohem Throne sitzt im Kreis der Paladine	58
Das Gänselein spricht, wie siehst du aus?	28
Das Rot, es steht so kraftvoll da	18
Das Tier hat Hufe, Krallen, Pfoten	45
Den Berghang hinauf und weit im Tal	12
Der Maurer baut mit hartem Stein	36
Der Sommer geht nun still zu Ende	11
Dich, weiße Lilie, zart und schön	62
Die Erde erbat zur Frühlingszeit	17
Die Erde schenkt mir ihr feinstes Kind	38
Die Schwalben sind schon fortgeflogen	10
Dort seh' ich Alexander streiten	59
Du, Rose, bist die Königin	62
Du wirst gewiss das Blümchen kennen	31
Ein Bauer sprach zu seiner Frau	39
Ein Büblein saß am Waldesrand	40
Ein Feuerschein vom Glanze deiner Flügel	11
Ein Hut und auch ein Stiel.....	49
Ein kleines Gelb zur Erde kam	19
Ein luftiges, liebliches Sonnenkind	27
Erst drängt sich ein winziger Keim	60
Es brennt, es brennt so fürchterlich	53
Es flirrt des Sommers heiße Luft	66
Es hebt ins goldne Sonnenlicht	8
Es ist glänzend anzuschauen	53
Es schwanken die Schalen der Waage.....	13

Es spricht des Menschen Fuß zur Hand.....	44
Es träumte die Erde zur Sommerzeit	42
Es wandern Hirten dem Tale zu	14
Fünf Brüder stehen um ein Haus.....	61
Gebt Zange mir und Hammer her	35
Gott Vater schuf auf Erden.....	20
Graf Egbert, ihr sollt richten.....	63
Hänschen wollt' ein Häuschen haben	22
Herbei ihr Winde, ich bitt' euch gar sehr.....	35
Ich bin die Trauerweide.....	33
Ich bin ein kleiner bunter Schmied	38
Ich bin ein Turm, ich bin ein Turm	23
Ich rage hoch, ich wurzle tief	32
Ich trag' in mir ein ew'ges Licht	22
Ihr Farben, aus dem Licht geboren	8
Ihr Menschen, hört vom Schneider.....	34
Im E blickt in die Welt hinein	21
Im Frühling schmückt mich duftendes Grün	50
Im Gelb erglänzt der Sonne Schein	18
In einem Teiche, im feuchten Reiche.....	46
Inmitten der Tiere steht sinnend der Mensch.....	44
In vielen dunklen Stunden.....	21
In winzgen Knospen liegt verborgen	9
Kannst du mir das Vierbein sagen	43
Kennst du die beiden Schwesterlein.....	53
Kennst du wohl die Geschwister vier	52
Kommt ihr Perser, kommt zum Kampfe!	57
Könnte ich das Wetter machen.....	42
Lüfte streichen zärtlich leicht	7
Mein Leib ist dünn	31

Noch keiner hat den Meister gesehn	43
Oh, du nimmermüder Schmied.....	37
Präge dir für 's Kürzen ein	48
Rechte Hand und linke Hand	27
Sankt Michael, kämpf, uns voran	13
Schau tief ich in das Blau hinein.....	18
Schiebt sich's aus der Erd' heraus.....	50
Sieh mich an, du Kilozweg!	48
Sieh mich an, du kleiner Zwerg!.....	48
Singe Orpheus, singe wieder	56
Sitz' ich unterm Lindenbaum	32
Sonne, komm', mich zu durchdringen!	33
Triumph! Triumph! Durch prächt'gen Bogen	59
Vierfach ist der Elemente Weben	69
Von Norden kommt gefahren	16
Wär' König ich gewesen	15
Was führt dich her zu ungewohnter Stunde?	65
Was uns die Bienen täglich schenken	45
Was wir im Großen um uns sehn.....	51
Wenn die Blätter niederschweben	10
Wenn Gelb und Blau zusammen sind.....	18
Wer fliegt im bunten Blumenbeet	27
Wer im Kraut nur stecken bleibt	49
Wie seltsam ist es doch bestellt	50
Wind und Wolke wollen wandern	23
Wir wollen alle grüßen	7
Zeus, du Höchster der Götter	55
Zeus, du Vater der Götter	54